

TRIUMPH



Deutsche
Triumph-Fahrrad-Werke A. O.
Nürnberg

THE NEW ZEALAND

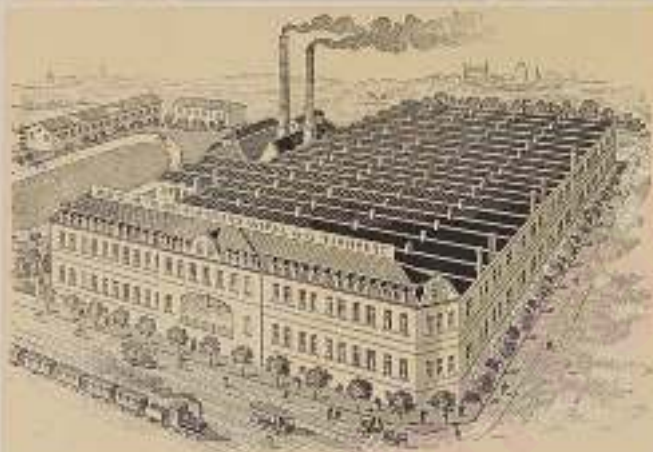


1903

SAISON
≡ 1911 ≡

DEUTSCHE TRIUMPH-
FAHRRAD-WERKE A.-G.
NÜRNBERG.

„TRIUMPH“
Jedes Rad ein Masterrad!



Eingetragene Schutzmarken.



Alle Modelle tragen am Steuerkopf unser „Triumph“
Schild und außerdem noch nachstehende Schutzmarke
am Sattelsitzrohr

TRIUMPH

was wir bei Ankauf genau zu beachten
biten

Konditionen.

Preise verstehen sich ab Fabrik.

Alle Maschinen werden mit Sattelkassche, Luftpumpe, Werkzeug, Ölkännchen und Reparaturkästchen für Pneumatik-Reifen versehen.

Teile und Zubehöerteile von Maschinen, welche in den Maschinenpreisen mit inbegriffen sind und auf Wunsch des Käufers nicht mitgeliefert werden, bringen wir nur zum **halben** Preise gut.

Verpackung in Verschlägen beläuft sich auf:

1 Maschine	Mk. 2.—
2 Maschinen	„ 3.—
3—4 Maschinen	„ 4.—
5 Maschinen	„ 5.—
Maschinen in Patentpappe verpackt	„ 50

Verschläge werden nicht zurückgenommen.

Versand geschieht ab Fabrik auf Gefahr und Kosten des Empfängers.

Auf **Reparaturen** und **Zubehöerteile** gewähren wir **keinen** Skonto.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist **Nürnberg**.

Sämtliche Gewichte verstehen sich für Modelle in katalogmäßiger Ausstattung.

Eventuelle Modell-Änderungen, welche sich während der Saison ergeben, behalten wir uns vor.

Eine deutliche Bestellung
beschleunigt den Versand!

Beachtenswerte Notizen.

Sendungen von Reparaturen und Zubehörtteilen können wir nur akzeptieren, wenn solche franko gemacht sind.

Ersatzteil-Bestellungen bitten wir stets mit den alten Teilen zu begleiten, um Irrungen und Verzögerungen vorzubeugen.

Reparaturen beliebe man stets mit einem ausführlichen Schreiben zu versehen, andernfalls dieselben unberücksichtigt liegen bleiben.

Garantie unserer Räder erstreckt sich auf die Dauer eines Jahres und verpflichtet wir uns, während dieser Zeit fehlerhafte Teile gratis zu ersetzen oder gratis zu reparieren, sofern uns solche portofrei zugesandt werden. Rücksendungen erfolgen stets auf Kosten des Besitzers.

Unsere sämtlichen Räder sind am Treilkerbellager mit einer gut leserlichen Fabrikations-Nummer versehen, welche bei Gratis-Anspruch auf Reparaturen oder Zubehörtteile stets anzugeben ist. Ist diese Nummer nicht mehr leserlich oder vom Rade entfernt, so ist die Garantie aufgehoben. Für Sättel, Ketten, Pumpen, Pneumatik-Reifen und Holzfelgen leisten wir keine Garantie und sind reparaturbedürftige Pneumatiks, um Zeit zu ersparen, direkt an die nachstehend verzeichneten Fabriken zu senden:

Continental, Centrum und Cyclop an: Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover.

Dunlop, Centaur und Contact an: Dunlop Pneumatik Tyre Co., Hanau a. M.

Excelsior, Gloria und Monopol an: Hannoversche Gummiwaren-Compagnie, Hannover.

Peter's „Union“ und Peter's „Lösl“ an: Louis Peter, Frankfurt a. M.

Harburg-Wien und Phoenix an: Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, Harburg a. E.

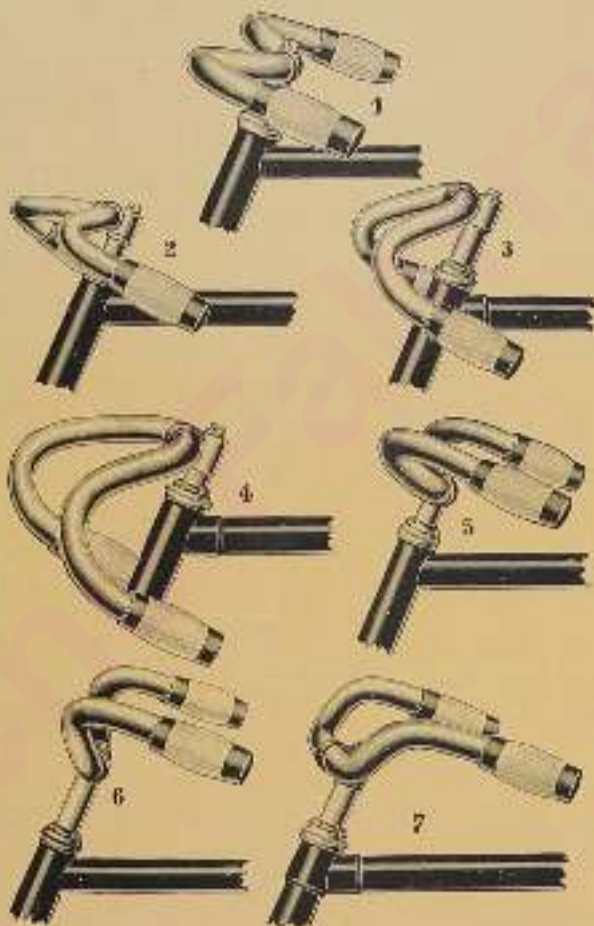
Stöckigt an: Offenbacher Gummiwerke Carl Stöckigt, Offenbach a. M.

Wenn bei Auftragserteilung eine spezielle Marke Pneumatik schon eingeführt ist, so zuziehen wir solche nach unserer Wahl an.

Bequeme Lenksätze,
gute Haltung!

Lenkstangen.

Wird bei Auftragerteilung eine spezielle sorte Lenkstange nicht
vorgeschrieben, so können wir eine solche laut Preisliste gg.
Auf Wunsch auch auf Vorzug.



Mäßige Übersetzung,
leichter Lauf!

Übersetzungs-Tabelle.

Anzahl der Zähne des Kettentrades	Anzahl der Zähne des Naherrades	Übersetzung in engl. Zoll	Wegstrecke nach einer Umdrehung in Metern
28" Hinterrad $\frac{1}{2}$" Kette.			
37	14	24	5,90
37	15	20	5,52
37	15	25	5,36
35	15	20 $\frac{1}{2}$	5,44
42	17	25	6,08
40	14	21 $\frac{1}{2}$	5,79
41	13	27 $\frac{1}{2}$	5,91
30	20	21 $\frac{1}{2}$	6,10
38	16	24	6,22
39	17	21	6,32
39	18	20 $\frac{1}{2}$	6,96
38	19	21	6,62
38	20	20	6,30
28" Hinterrad $\frac{1}{2}$" Kette.			
46	16	20 $\frac{1}{2}$	6,64
41	16	21 $\frac{1}{2}$	6,79
41	20	20 $\frac{1}{2}$	6,21
38	18	22	6,50
36	20	22 $\frac{1}{2}$	6,26
36	22	21	6,58
36	24	20	6,20
27" Hinterrad $\frac{1}{2}$" Kette.			
50	16	22	6,72
50	18	20	6,10
50	20	20 $\frac{1}{2}$	6,40
52	16	22 $\frac{1}{2}$	7,00
52	18	22	6,26
52	20	21	6,10
21" Hinterrad $\frac{1}{2}$" Kette.			
24	8	100 $\frac{1}{2}$	8,28
20	7	99	7,12
20	8	78	6,54
20	9	108	8,74
14	7	92	7,26
24	8	91	8,46
25	6	112	8,55
25	7	96	7,68
25	8	84	6,72
26	7	100	8,00
26	8	88	7,04
26	9	78	6,24
27	7	104	8,32
27	8	91	7,98
27	9	81	6,48
28	7	108	8,74
28	8	93 $\frac{1}{2}$	7,56
28	9	84	6,72
29	7	112	8,96
29	8	98	7,84
29	9	87	6,92
30	7	115	9,20
30	8	101	8,08
30	9	90	7,20

„TRIUMPH“
der Gipfel der Vollkommenheit!

„RATIONAL“ Vorderradgabel.

An unseren Luxusmodellen von No. 16 aufwärts bringen wir eine „natürlich“ federnde Vorderradgabel „ohne Hebel, ohne Scharniere und ohne Federn“, unter der Bezeichnung „Rational“-Gabel zur Verwendung.



Dieselbe zeigt der starren Gabel gegenüber nicht nur wesentliche Vorzüge, sondern unterscheidet sich von derselben auch durch ihr äußerst gefälliges Aussehen.

Die Stahlscheiden haben am Gabelkopf fast das Profil der normalen Gabelscheiden; nur ist der Querschnitt eine Ellipse von größerer Breite. Dieser Querschnitt verändert sich jedoch gegen das Gabelende derart, daß er gegen das untere Drittel der Scheide rund und zuletzt am Ende wieder elliptisch wird, jedoch mit gedrehter Längsachse, oder mit anderen Worten, die Scheide, die am Gabelkopfe mit der Hochkante auf Druck beansprucht wird, dreht sich gegen das Gabelende und fängt dort den Stoß mit der Breitseite auf, wodurch dem Fahrräder ein unerreicht angenehmer und ruhiger Lauf verliehen wird.

Triumph No. 6



Preis Mk. 143.—

Tourenmaschine

Gewicht 15 kg

Vorderrad mit Rücktrittbremse Mk. 16.—, Hinterrad Mk. 4.— extra.
Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 16.— extra.

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend mit Innenbügel. Rahmenhöhe: a = 58 $\frac{1}{2}$ cm, aa = 63 $\frac{1}{2}$ cm, aaa = 68 $\frac{1}{2}$ cm. Auf Wunsch liefern wir auch Rahmenhöhe b = 53 $\frac{1}{2}$ cm. Räder 28×28×1 $\frac{1}{4}$ ". Imitierte Hohlfelgen. Lenkstange No. 5, aufwärts gebogen. Rollenkette $\frac{1}{2}$ ". Kurbeln 7". Zackenpedale mit Gummibelag. Doppelglockenlager. Hammocksattel mit Nickelfeder. Tangentenspeichen. Steuerverschluß. Übersetzung 68". Kettenräder 46×19 Zähne.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailiert. Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt. Felgen braun gestreift mit Goldlinien.

Triumph No. 7



Preis Mk. 100.-

Halbrenner

Gewicht 14 $\frac{1}{2}$ kg

Teiglatz mit Rücktrittbremse Mk. 18.-, Schutzbleche Mk. 4.- extra.

Doppelübersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 35.- extra.

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend mit Innenlötung. Rahmenhöhe: $\Delta=58\frac{1}{2}$ cm, $aa=63\frac{1}{2}$ cm, $aaa=68\frac{1}{2}$ cm. Auf Wunsch liefern wir auch Rahmenhöhe $b=53\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{8}$ ". Hohlfliegen. Lenkstange No. 2, leicht abwärts gebogen. Rollenketten $\frac{3}{8}$ ". Kurbeln 7". Zackenpedale mit Gummibelag. Doppelglockenlager. Halbbrennsattel mit Nickelfedern. Tangentenspeichen. Steuerverschluß. Übersetzung 71".

Kettenräder 46×18 Zähne.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailliert. Starke Teile und Gabelkopf vernickelt. Felgen braun gestreift mit Goldblättern.

Triumph No. 8



Preis Mk. 260.

Damenrad

Gewicht 13½ kg

Freilauf mit Nöttdorfbremse Mk. 26.—, Hohlfelgen Mk. 4.— extra.

Doppel-Übersetzung mit Nöttdorfbremse Mk. 26.— extra.

Beschreibung:

Rahmen Außenlötlung. Rahmenhöhe: $a = 53\frac{1}{4}$ cm, $aa = 58\frac{1}{4}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{4}$ ". Initiierte Hohlfelgen. Lenkstange aufwärts gebogen No. 6. Rollenkette $\frac{1}{16}$ ". Kurbeln $6\frac{1}{2}$ ". Zadenpedale mit Gummibelag. Doppelglockenlager. Hammocksattel mit Nickelfedern. Tangentspeichen. Stenerverschluß. Übersetzung 65". Kettenräder 47×16 Zähne. Ketten-schutz: Blech mit Zelluloid. Kleiderschutz: Selbe.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailliert. Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt, Felgen braun gestreift mit Goldlinien.

Triumph No. 1



Preis Mk. 150.—

Tourenmaschine

Gewicht 15 kg

Freilauf mit Rücktrittbremse Mk. 16.—, Hochfelgen Mk. 4.— extra,
Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 35.— extra.

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend mit Innenlötlung. Rahmenhöhe: $a = 59\frac{1}{4}$ cm, $aa = 62\frac{1}{2}$ cm, $aaa = 69\frac{1}{4}$ cm. Auf Wunsch Rahmenhöhe $b = 53\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{8}$ ". Imitierte Hohlfielgen. Lenksäule No. 3, aufwärts gebogen ohne Vorbau mit $\frac{1}{4}$ " Querrohr. Rollenketten $\frac{1}{4}$ ". Kurbeln 7". Zackenpedale mit Gummibelag. Doppelglockenlager. Hammocksattel mit Nickelfedern. Tangent-Speichen. Steuerverschluss. Übersetzung 67". Kettenräder 48×28 Zähne.

Ausführung:

Rahmen, Gabel und Felgen schwarz emailliert, mit Goldlinien abgesetzt. Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt.

Triumph No. 2

Halbrenner. Preis wie No. 1. Mit Schutzbleche Mk. 4.— extra. Gewicht 14 kg.

Gleiche Maschine wie No. 1, mit leicht abwärts gebogener Lenksäule No. 2 mit Vorbau, $\frac{1}{4}$ " Querrohr und Bremse. Hohlfielgen, holzfarbig. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{8}$ ". Zackenpedale mit Gummibelag. Übersetzung $74\frac{1}{2}$ ". Kettenräder 48×18 Zähne.

Triumph No. 4



Preis Mk. 130,—

Knabenrad

Gewicht 11½ kg

Festlauf mit Räderflbremse Mk. 18,—

extra.

Beschreibung:

Rahmen, Aullerlötung. Rahmenhöhe 46 cm; wenn höher gewünscht, kommt unser Modell No. 1 in Betracht. Räder 24×24×1½". Imitierte Hohlfielgen. Lenkstange No. 5. Rollenkette ¾". Kurbeln 5½". Zadenpedale mit Gummibelag.

Ausführung:

Rahmen, Gabel und Räder schwarz emailliert, mit Goldlinien abgesetzt.
Blanke Teile und Gabelknapf vernickelt.

Die gleiche Maschine wird unter Bezeichnung Triumph No 5 als Mädchenrad geliefert.
Rahmenhöhe 46 cm. Preis Mk. 130.—

Triumph No. 11



Preis Mk. 150. Leichter Straßenrenner Gewicht 22 kg
 Freilauf mit Rücktrittbremse Mk. 16.—, Schutzbleche Mk. 4.— extra.
 Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 26.— extra.

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend, mit Innenlötlung.
 Rahmenhöhe: $b=63\frac{1}{2}$ cm, $a=58\frac{1}{2}$ cm,
 $aa=63\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{4}$ ". Hoch-
 stahlfelgen, holzartig. Lenkstange No. 3
 tiefgebogen mit Vorbau, $\frac{1}{4}$ " Querrohr, mit
 Bremse. Rollenkette $\frac{1}{2}$ ". Kurbeln 7". Zugs-
 pedale, Doppelglockenlager. Hahnenkappe
 mit Nickelfedern. Doppelböckend-Speichen.
 Übersetzung 78". Kettenräder 56×28 Zähne.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailliert, blank-
 Teile und Gabelkopf vernickelt.

Triumph No. 12



Preis Mk. 175.

Tourenmaschine

Gewicht 15 kg

Vollbau mit Rücktrittbremse Mk. 18. — Hohlbögen Mk. 9. — extra.

Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 35. — extra.

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend, mit Innenlötlung. Vordergabel mit D-Scheiden. Rahmenhöhe: $a=58\frac{1}{2}$ cm, $aa=63\frac{1}{2}$ cm, $aaa=68\frac{1}{2}$ cm. Auf Wunsch Rahmenhöhe $b=63\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{2}$ ". Imitierte Hohlfelgen. Lenkstange No. 5, aufwärts gebogen ohne Vorbau mit $\frac{1}{8}$ " Querrohr. Roller-Kette $\frac{1}{2}$ ". Kurbeln 7". Zadenpedale mit Gummibelag. Doppelglockenlager. Hammocksauf mit Nickelhorn. Doppeldrückend-Speichen. Steuerverschluff. Übersetzung 66". Kettenräder 56×24 Zähne.

Ausführung:

Rahmen schwarz emailiert, mit Verzierung. Gabelteile, Gabelkopf und Vorder-Gabelenden vernickelt. Felgen mit Nickelstreifen abgesetzt.

Triumph No. 13

Halbrenner. Preis wie No. 12. Mit Schutzbleche Mk. 4. — extra. Gewicht 14 kg.

Gleiche Maschine wie No. 12, mit halbtiefgebugener Lenkstange No. 2 mit Vorbau, $\frac{1}{8}$ " Querrohr und Bremse. Hohlfelgen. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{2}$ ". Zadenpedale mit Gummibelag. Übersetzung 71". Kettenräder 56×22 Zähne.

Triumph No. 14 extra



Preis Mk. 175.— Extra leichter Straßenrenner. Gewicht 11½ kg.
Freilauf mit Rücktrittbremse Mk. 18.— Schutzbleche Mk. 4.— extra.
Doppelübersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 35.— extra.

Beschreibung:

Rahmen mit Außendötlung. Rahmenhöhe:
 $b=53\frac{1}{2}$ cm, $a=58\frac{1}{4}$ cm, $aa=63\frac{1}{2}$ cm.
Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{8} \times 1\frac{1}{8} = 27 \times 27 \times 1\frac{1}{8} \times 1\frac{1}{8}$.
Vordergabel mit D-Schneiden. Holzfelgen
nur für Draht- oder Schlauchreifen. Vorbau-
Lenkstange No. 3 tiefgebogen mit Bremse.
Rollenkette $\frac{1}{2}$ ". Kurbeln 7" mit Keilbefesti-
gung. Zackenpedale. Halbrennsattel mit
Nickfedern. Übersetzung 70". Ketten-
räder 52×20 Zähne.

Ausführung:

Rahmen und Gabel olivgrün mit roten Linien
abgesetzt. Blanke Teile und Gabelkopf ver-
nickelt.

Triumph No. 15



Preis Mk. 125.

Damenmaschine

Gewicht 14½ kg.

Freilauf mit Rücktrittbremse Mk. 10.—, Nockliegen Mk. 4.— extra.

Doppel-Überetzung mit Rücktrittbremse Mk. 35.— extra.

Beschreibung:

Rahmen Außenlösung. Vordergabel mit D-Scheiden. Rahmenhöhe: a = 53½ cm, aa = 58½ cm. Räder 28 × 28 × 1½". Westwood-Felgen mit Drahtreifen oder laminierte Hohl felgen mit Wulst-Reifen. Lenkstange aufwärts gebogen No. 6 ohne Vorbau mit ½" Querrohr. Rollenkette ½". Kurbeln 6½". Gummipedale. Doppelglockenlager. Hammock-sattel mit Nickfedern. Doppelsticken-Speichen. Übersetzung 64. Kettenräder 46 × 20 Zähne. Kartenschutz: Blech mit Zellwolle. Kleiderschutz: Seide. Steuerverschluß.

Ausführung:

Rahmen, Gabel und Felgen schwarz emailliert, grün und gold abgesetzt. Detaile und Gabelkopf vernickelt.

Triumph No. 15 extra



Preis Mk. 125.—

Damenmaschine

Gewicht 11 1/2 kg

Preis mit Rücktrittbremse Mk. 16.— Hohlflügel, Mk. 4.— extra.
Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 26.— extra.

Beschreibung:

Rahmen Außenlötlung, Vordergabel mit D-Scheiden.
Rahmenhöhe a—53 1/2 cm, aa—58 1/2 cm. Räder
28×28×1 1/4". Westwoodfelgen mit Drahtreifen
oder laminierte Hohlfelgen mit Walst-Reifen. Lenk-
stange aufwärts gebogen No. 6 ohne Verbau mit
3/8" Querschnitt. Kollarkette 1 1/2". Kurven 1 1/2".
Gummipedale. Doppelglockenlager. Hammock-
sattel mit Nüssefedern. Doppelkronen-Speichen.
Übersetzung 64". Kettenräder 16×20 Zähne. Ketten-
schutz: Blech mit Zelluloid. Kleiderschutz: Seide.
Steuerverschluß.

Ausführung:

Rahmen, Gabel und Felgen schwarz emailliert,
grün und gold abgesetzt. Blankte Teile und Gabel-
kopf vernickelt.

Triumph No. 16



Preis Mk. 210.—

Damenmaschine

Gewicht 10 1/2 kg

Freilauf mit Raddritzbremse Mk. 18.— extra

Doppel-Übersetzung mit Raddritzbremse Mk. 25.— extra.

Beschreibung:

Rahmen Außenlötlung. Vordergabel „Rational“. Rahmenhöhe: $a = 53\frac{1}{2}$ cm, $aa = 58\frac{1}{2}$ cm. Räder: $28 \times 28 \times 1\frac{1}{8}$ ". Westwoodfelgen mit Drahtreifen oder Hohlfelgen mit Walst-Reifen. Lenkstange aufwärts gebogen No. 7 mit Vorbau, $\frac{7}{16}$ " Querrohr und mit Vorderradfelgenbremse. Rollenkette $\frac{1}{4}$ ". Kurbeln $6\frac{1}{4}$ ". Gummipeßale. Doppelglockenlager. Harnocksattel mit Nickelfedern. Doppeldickend-Speichen. Übersetzung 64". Kettenräder 48×20 Zähne. Kettenchutz: Blech mit Zelluloid. Kleiderschutz: Verschürzung. Steuerverschluss.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailliert, grün und gold abgesetzt. Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt. Räder und Schutzbleche mit Nickelfstreifen.

Triumph No. 17

Im Besitze Sr. Kgl. Hohheit des Prinzen Joachim v. Preußen.



Preis Mk. 88,-

Tourenmaschine

Gewicht 14½ kg

Freilauf mit Rücktrittbremse Mk. 38,- addirt.

Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 36,- extra.

Beschreibung: Rahmen 2 cm abfallend,

mit Außenlötlung. Vordergabel „Rational“. Rahmenhöhe: $a=59\frac{1}{2}$ cm, $aa=63\frac{1}{2}$ cm, $aaa=68\frac{1}{2}$ cm. Auf Wunsch Rahmenhöhe $b=53\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{4}$ ". Hohlfelgen. Lenkstange aufwärts gebogen No. 5 ohne Vorbau, mit $\frac{1}{4}$ " Querruhr. Rollenkeite $\frac{1}{4}$ ". Kurbeln 7". Zackenpedale mit Gummibelag. Treilager mit Kurbelheilen. Hammocksattel mit Nischeborm. Doppel-Büchsenachsen. Steuerverschluß. Übersetzung 66". Kettenräder 56×24 Zähne.

Ausführung: Rahmen und Gabel schwarz emailliert, grün und gold abgesetzt. Bloske Teile und Gabelkopf vernickelt. Räder mit Nischebreiten.

Halbrenner **Triumph No. 18** Preis wie No. 17

Gewicht 13½ kg. Gleiche Maschine wie No. 17, mit halbbiegebogener Lenkstange No. 2 mit Vorbau, $\frac{1}{4}$ " Querruhr und Bremse. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{4}$ ". Übersetzung 71". Kettenräder 56×22 Zähne.

Städtenrenner **Triumph No. 19** Preis wie No. 17

Gewicht 13 kg. Gleiche Maschine wie No. 18, mit niedrigbogener Lenkstange No. 3 mit Vorbau, $\frac{1}{4}$ " Querruhr und Bremse. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{4}$ ". Übersetzung 78". Kettenräder 56×20 Zähne.

Triumph No. 20



Fliegermaschine

Preis Mk. 214,-

Gewicht ca. 9 kg je nach Gewichtung

Beschreibung:

Rahmen Außenlotung. Vordergabel „Rational“.
Rahmenhöhe 50 cm. Räder $27 \times 27 \times 1$, Holzfelgen
mit Schlauchreifen. Lenkstange tiefgebogen No. 4 mit
Verbau, $\frac{1}{8}$ “ Querschnitt. Blödderte 1“. Kurzhelm $6\frac{1}{2}$ “.
Zackenpedale. Rennsattel mit Nickelledern. Doppel-
didand-Speichen. Übersetzung nach Wunsch.
Kettenräder 23 bis 25 Zähne.

Nur für die Rennbahn gebaut!

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailiert, Blanke
Teile und Gabelkopf vernickelt.

Triumph No. 21



Stehermaschine

Preis Mk. 210.

Gewicht ca. 10 kg.

Beschreibung:

Rahmen Außen Stang. Rahmenhöhe 50 cm oder nach Wunsch. Räder 27x24x1". Holzfelgen mit bandagierten Schlauchreifen. Vorderrad-Lenkstange, Biegung nach Wunsch. Blockkette 1". Kurbeln 6 1/2". Sattel mit Nickelfedern. Doppelstärk-Speichen. Übersetzung nach Wunsch. Kettenräder 25 bis 30 Zähne.

Nur für die Rennbahn gebaut!

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailliert. Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt.

Triumph No. 23



Preis Mk. 210 — Extra leichter Luxus-Straßenrenner-Gewicht 11½ kg.
Freilauf mit Rücktrittbremse Mk. 18, — extra.
Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse Mk. 21, — extra.

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend mit Außenlötlung, Vordergabel „Rational“, Rahmehöhe 53½ cm, Räder 28×28×1¼×1¼ = 27×27×1¼, Holzfelgen mit Drahtreifen, Lenkstange tiefergebogen No. 3 mit Vorbau, ¾ Querrohr und Bremse, Übersetzung 84, Kettenräder 50×16 Zähne, Rollenkette ¾, Kurbeln 7 mit Keilbefestigung, Zadenpedale, Halbbrennsattel mit Nidelfedern.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailliert und mit Goldlinien abgesetzt,
Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt.

Triumph No. 24



Triumph No. 224. — Extra leichte Tourenmaschine (Gewicht 13½ kg mit Freilauf ohne Rücktrittbremse, in die Hinterradnabe eingebaut (Pat. angem.) und Doppel-Lagerbovennast (Pat. angem.).

Beschreibung:

Rahmen 2 cm abfallend mit Außenlötlung. Vordergabel „National“. Rahmenhöhe: $b = 52\frac{1}{2}$, $a = 58\frac{1}{2}$, $aa = 63\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{2}$ — $27 \times 27 \times 1\frac{1}{2}$. Westwoodfelgen, ganz vernietet, mit Drahtreifen. Lenkstange aufgebogen No. 7 mit Vorbau, $\frac{7}{8}$ “ Overrohr und Doppelgelgenbremsen. Übersetzung 78“. Kettenräder 50×18 Zähne. Rollenkette $\frac{3}{4}$ “. Kurbeln 7“ mit Keilbefestigung. Zackenpedale mit Gummibelag. Halbhrennsattel mit Nickfedern. DoppelDickendspindeln.

Ausführung:

Rahmen und Gabel schwarz emailiert, grün und gold abgesetzt.
Markteile und Gabelkopf vernietet.

Triumph No. 30



Preis M. 210 Leichte Tourenmaschine Gewicht 14 kg
Freilauf mit Rücktrittbremse M. 18,- extra.
Doppel-Übersetzung mit Rücktrittbremse M. 35,- extra.

Beschreibung: Rahmen 2 cm abfallend, mit Außenlötlung, Vorbergabre „Rational“, Rahmenhöhe: $a=58\frac{1}{2}$ cm, $aa=53\frac{1}{2}$ cm, $aaa=65\frac{1}{2}$ cm. Auf Wunsch Rahmenhöhe $b=53\frac{1}{2}$ cm. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{2}$, Westwoodfelgen mit Drahtreifen. Lenkstange aufwärts gebogen No. 7 mit Vorbau, $\frac{1}{2}$ Querrohr und mit Vorder-rad-Felgenbremse, Rollenkette $\frac{1}{2}$, Kurbeln 7, Zäsenpedale mit Gummibelag, Tretlager mit Kurbelkeilen, Hammocksattel mit Nidelfeßern, Doppelbüchsen-Speichen, Steuererschluß, Übersetzung 65, Kettenräder 56×24 Zähne.

Ausführung: Rahmen und Gabel schwarz emailliert, grün und gold angesetzt. Blanke Teile und Gabelkopf vernickelt. Räder und Schutzbleie mit Nidelfeßern.

Triumph No. 31

Leichter Halbbrenner Preis wie No. 30.
Gewicht $13\frac{1}{2}$ kg. Gleiche Maschine wie No. 30, mit halbfelgebogener Lenkstange No. 2 mit Vorbau, $\frac{1}{2}$ Querrrohr. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{2}$, Übersetzung 71, Kettenräder 56×22 Zähne.

Triumph No. 32

Leichter Straßenrenner Preis wie No. 30.
Gewicht $13\frac{1}{2}$ kg. Gleiche Maschine wie No. 31, mit tiefgebogener Lenkstange No. 3 mit Vorbau, $\frac{1}{2}$ Querrrohr. Räder $28 \times 28 \times 1\frac{1}{2}$, Übersetzung 78, Kettenräder 56×20 Zähne.

Triumph No. 40, 41



Saal- und Kunstfahrmachine

Preis M. 190.—

Gewicht 18 1/2 kg

Beschreibung:

Rahmen mit Innenlötung. Rahmenhöhe:
 $a = 58 \frac{1}{2}$ cm, oder nach Wunsch. Räder
 $26 \times 26 \times 1 \frac{1}{4}$. Massive Felgen. Lenkstange
aufwärts gebogen, laut Illustration. Rollen-
kette $\frac{3}{4}$ ". Kurbel $17 \frac{1}{2}$ ". Blockgummi-Pedale.
Tangent-Speichen. Steuerverschluß.
Übersetzung 40".

Ausführung:

Ganze Maschine vernickelt.

Nur auf „TRIUMPH“
bringt man Triumph!



AUGUST HEINZ
NÜRNBERG

Meisterschafts-Kunstfahrer von Deutschland
A. R.-U.

auf seinem „Triumph“-Rade.

„TRIUMPH“
Der Favorit der Klubs!

„TRIUMPH“
Kunst- und Saalfahr-Maschinen
sind in Benützung von:

Radfahrer-Verein „Adler 1891“	Breslau
do. „Sport“	Bremen
do. „Die Wanderer“	Strasbourg i. Elsaß
do. „Heiter-Weiter“	Calbe a. d. Milde
do. „Stahlfuß“	Nordhausen
do. „Concordia“	Gr. Lichterfelde
do. „Vinci 1897“	Kalk b. Köln
do. „Alte Heil“	Friedrichshagen
do. „Weizlar“	Weizlar
do. „Zeulencoda 1892“	Zeulencoda
do. „Züllichau 1887“	Züllichau
do. „Schnecke“	Köln
do. „Heimkehr“	Germersheim, Dusseld.
do. „Sport 1893“	Breslau
do. „v. 1896“	Greiz
do. „Theedinghausen“	Theedinghausen
do. „Sturmvogel“	Hohburg b. Würzen
do. „Schwan“	Düsseldorf-Mörsen
do. „Richter v. 99“	Riech. Jbroadt
do. „Wanderer“	Offenbach a. M.
Radfahrer-Vereinigung „Frisch auf!“	Leub. und Dahritz
I. Breslauer Radfahrer-Verein 1886	Breslau
Kauffinger Radfahrer-Verein 1900	Kauffungen
Lissaer Radfahrer-Verein 1888	Lissa
Arbeiter-Radfahrer-Verein	Braunschweig
Arbeiter-Radfahrer-Verein	Dresden
Touren-Club	Jena
R. T. Club „Schwalbe“	B. Gladbach
Radfahrer-Verein „Saurm“	Breslau
Radfahrer-Touren-Club „1904“	Oberhausen
Radfahrer-Verein	Müglitz
Radfahrer-Verein „Taube“	Sporn
Radfahrer-Verein „Werth“	Werth b. Lachweiler
Radfahrer-Verein „Roland“	Bremen
Radfahrer-Verein „Vorwärts“	Döbritz
Lüdenscheider Radfahrer-Verein 1886	
Radfahrer-Verein „Hohenzollern“	Magdeburg
Radfahrer-Club „Amicitia“	Brieg
Verein Braunschweiger Tourenfahrer	
Marburger Radfahrer-Verein 1891	Marburg a. L.
Radfahrer-Verein „Langsam“	Plauen i. V.
Radfahrer-Verein „Triumph“	Nürnberg
etc. etc.	

„TRIUMPH“
Veni, vidi, vici!



Eugen Stabe, Berlin
Flieger.

„TRIUMPH“
Das schnellste Rad der Welt!



Eugène Bruni, Paris
Dauerfahrer.

„TRIUMPH“
Das Rekord-Rad!



Emanuel Kudela, Teplitz
Flieger.

„TRIUMPH“
Vornehmste Marke!



H. Contenet, Neuilly s/Seine
Dauerfahrer.

Rennsaison 1910: Über 500 erste Preise

darunter die bedeutendsten Siege.

Bahnrennen:

Goldenes Rad von Mülhausen	1. Lis., 50 km	Triumph 1. Preis
Goldenes Rad von Erfurt	70 „	Triumph 1. Preis
Goldpokal von Hamburg	30 „	Triumph 1. Preis
Großer Einweihungspreis v. Erfurt	50 „	Triumph 1. Preis
Großer Osterpreis von Frankfurt	50 „	Triumph 1. Preis
Großer Frühjahrspreis von Erfurt	„	Triumph 1. Preis
Großer Preis von Friedrichshof, Essen	„	Triumph 1. Preis
Großes Hauptfahren, Zürich	„	Triumph 1. Preis
Großer Pfingstpreis von Plauen	„	Triumph 1. Preis
„ „ v. Brandenburg (Std.)	„	Triumph 1. Preis
Großer Preis von Grüneldhe, 20 u. 50 km	„	Triumph 1. Preis
Kleiner Frühjahrspreis v. Chemnitz	„	Triumph 1. Preis
„ „ „ Erfurt	„	Triumph 1. Preis
„ Pfingstpreis v. Brandenburg 20 km	„	Triumph 1. Preis
Dauerrennen um den Thüringapreis 30 „	„	Triumph 1. Preis
„ um d. Preis v. Andreasried 10 „	„	Triumph 1. Preis
„ „ „ Steigerwald 20 „	„	Triumph 1. Preis
„ „ „ Erfurt 30 „	„	Triumph 1. Preis
„ „ „ Tivoli 20 „	„	Triumph 1. Preis
Dauerrennen Dresden 30 „	„	Triumph 1. Preis
„ Treptow 50 „	„	Triumph 1. Preis
„ Zürich 20 „	„	Triumph 1. Preis
„ Amsterdam 50 „	„	Triumph 1. Preis
„ Treptow 25 „	„	Triumph 1. Preis
„ Treptow 40 „	„	Triumph 1. Preis
„ Treptow Stundenrennen	„	Triumph 1. Preis
6 Stunden-Rennen Magdeburg	„	Triumph 1. Preis
3 Stunden-Rennen Mainz	„	Triumph 1. Preis
Sportplatzpreis von Mülhausen	„	Triumph 1. Preis
Preis vom Niederwald	„	Triumph 1. Preis
Preis von Friedenau	„	Triumph 1. Preis
etc, etc, etc.		

„TRIUMPH“
In allen Rennen siegreich!

Straßenrennen:

Ludewalder Jüterbog-Dahme	75 km	Triumph 1. Preis
Neuß-Köln-Düsseldorf-Neuß	75 „	Triumph 1. Preis
Bonn-Coblenz-Bonn	„	Triumph 1. Preis
Düsseldorf-Duisburg-Düsseldorf	100 km	Triumph 1. Preis
Küstrin-Königsberg-Küstrin	100 „	Triumph 1. Preis
Vohwinkel-Langerfeld-Vohwinkel	50 „	Triumph 1. Preis
Berlin-Baruth-Berlin	100 „	Triumph 1. Preis
Elberfeld-Düsseldorf-Elberfeld	150 „	Triumph 1. Preis
Gotha-Schweizerhütte-Gotha	50 „	Triumph 1. Preis
Leipzig-Schleußig	54 „	Triumph 1. Preis
Großer Straßenpreis der Rhein- lande	250 „	Triumph 1. Preis
Würzburg-Kitzingen-Ochsenfurt	„	Triumph 1. Preis
Kraschen-Guttau	„	Triumph 1. Preis
Kraschen-Heinzenborn	52 km	Triumph 1. Preis
Geschen	96 „	Triumph 1. Preis
Metz-Sande-retour	112 „	Triumph 1. Preis
Breslau-Liegnitz-retour	125 „	Triumph 1. Preis
Berlin-Gransow	120 „	Triumph 1. Preis
Nürnberg-Bamberg-Nürnberg	100 „	Triumph 1. Preis
Zella-Rohr-Zella	42 „	Triumph 1. Preis
Plauen-Bad Elster-Plauen	60 „	Triumph 1. Preis
5. Str. Kontrolltour d. Sächs. Radf. Bundes, Gruppe 3	170 „	Triumph 1. Preis
Bergmeisterschaft von Sachsen	„	Triumph 1. Preis
Gera-Jena-Saalfeld-Plauen	177 km	Triumph 1. Preis
Rund um Breslau	209 „	Triumph 1. Preis
2., 4. und 5. Preis ebenfalls.		
Leipzig	130 „	Triumph 1. Preis
Fernfahr. Hamburg-Lübeck-Hamburg	„	Triumph 1. Preis
München-Pfaffenhofen-München	90 km	Triumph 1. Preis
Schneidemühl-Kentz-Schneidemühl	250 „	Triumph 1. Preis
Radf. Verein „Germania“ Breslau	50 „	Triumph 1. Preis
Radf. Verein „Stern“	30 „	Triumph 1. Preis
Radf. Verein „Triumph“	30 „	Triumph 1. Preis
Radf. Verein „Prätorla“	30 „	Triumph 1. Preis
etc., etc., etc.		

„TRIUMPH“
Das populärste Rad.

Zeugnisse.

Marg-a. Wallensee (Schweiz), 16. III. 1910.
Titl. Deutsche Triumph-Fahrradwerke,
Nürnberg-Doos.

Mit Gegenwärtigem fühle mich veranlaßt, Ihnen meine Anerkennung über Ihr Fabrikat auszusprechen. Im Jahre 1906 erwarb ich mir ein „TRIUMPH“-Rad, Halbbrenn-Modell, und zwar aus dritter Hand, doch war es laut Garantieschein kaum 4 Monate gefahren. Als Schweizer Miltärradfahrer und daneben passionierter Tourenradler habe das Rad in in einer Weise benutzt und erprobt, daß ich mit voller Überzeugung Ihre Marke als etwas konkurrenzloses, sowohl betr. Stabilität, als auch leichten Gang und Eleganz jedermann anempfehlen kann. Ich darf das wohl ohne Übertreibung sagen: Seit dem Jahre 1899 fuhr ich verschiedene berühmte deutsche, englische und sogar amerikanische Marken und noch mit keiner war ich auch nur annähernd so zufrieden gestellt, wie mit der Ihrigen.

Fast alle Schweizer Alpenstrassen (Gotthard, Furka, Simplon, Maloja, Bernina, Ofensstraße, Stilscher Jochstraße wiederholt, ferner Faselapaß, Oberalp, Grimsel, Albul, Umbrail, Brünig, Basel-Milan) retour habe ich mit diesem Rade abgefahren und auch nicht die geringste Reparatur dabei gehabt, natürlich von einigen Dutzend Nägeln abgesehen.

Was ein Velo auf diesen teilweise sehr schlecht unterhaltenen und nicht beschotterten Bergroutern auszuhalten hat, vermag nur derjenige zu beurteilen, der in einer solchen Gegend wohnt oder viel verkehrt.

Hochachtung

gez. Jak. Gamper, Mitglied des S. R. B.
und Touring-Club Suisse.

Altenverder (Westf.), 3. Februar 1910.
An die titl. Deutschen Triumph-Fahrradwerke A.-G.
Nürnberg-Doos.

Die Marke meiner Fahrräder, die ich seit 1898 bis 1910 verkauft habe, ist nur „Triumph“ und wird es auch in Zukunft bleiben. Die „Triumph“-Räder verkaufen sich von selbst. Hochachtungsvoll

gez. C. O.

Erhalten im Besitz von
Friedr. Meißner, Leipzig